

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Kreistag

Datum

21.08.2024

öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Bestimmung einer vorzuschlagenden Person als
Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Zwickau
für den Aufsichtsrat der VMS GmbH

Gesetzliche Grundlage:

§ 10 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der
Verkehrsverbund Mittelsachsen Gesellschaft mit
beschränkter Haftung (VMS GmbH)

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Erste Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestimmt Herrn/Frau als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Zwickau für den Aufsichtsrat der VMS GmbH, der vom Landrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) vorgeschlagen wird.

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Richter, Eike
Hartung, Mathias

Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Der ZVMS ist alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH und bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben dieser Gesellschaft. Hierzu zählen u. a. die Planung und Überwachung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs sowie Unterstützungsleistungen für die Aufgabe der notwendigen Schülerbeförderung.

Die VMS GmbH hat einen Aufsichtsrat, dessen Mitglieder die Verbandsversammlung des ZVMS entsendet. Dabei kann jedes Verbandsmitglied einen Vertreter vorschlagen, der über die für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügt. Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

In seiner Sitzung am 24. Juni 2020 hat der Kreistag (Beschluss 066/20/KT) Herrn Mario Müller als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreises Zwickau für den Aufsichtsrat der VMS GmbH bestimmt. Da diese Amtszeit in 2024 endet, ist ein neuer Vertreter zu bestimmen.